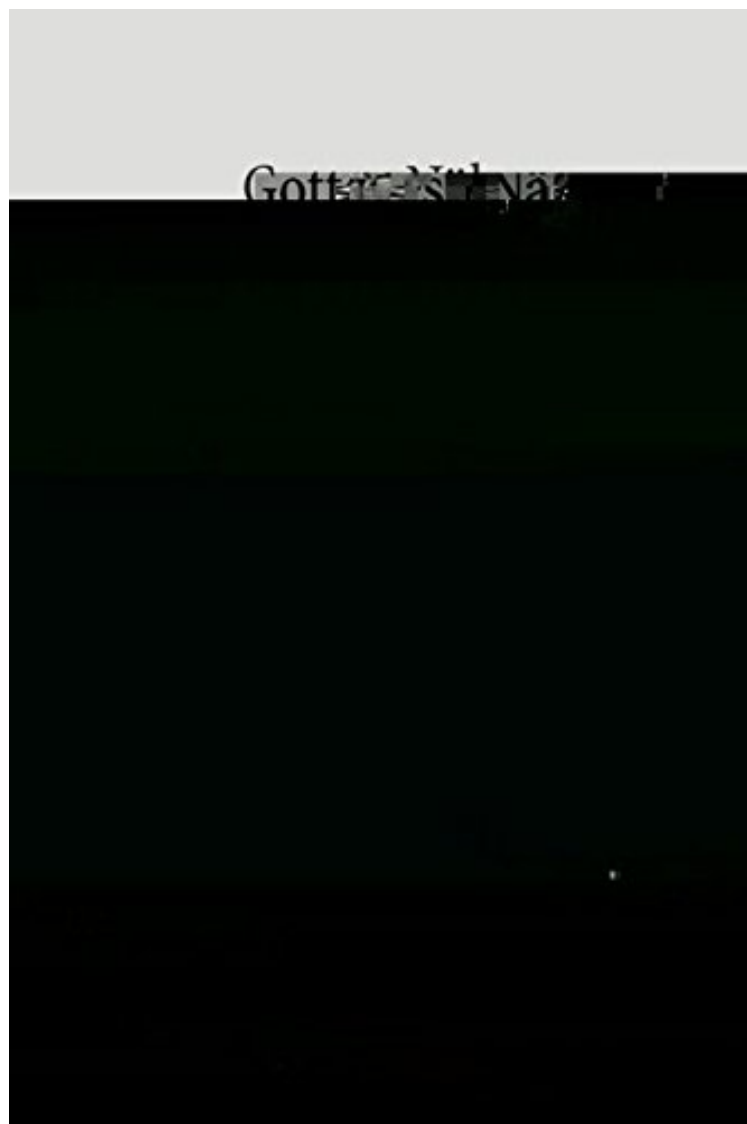


(Mobile ebook) Gottes Nhe unmittelbar erfahren: Mystik im Mittelalter und bei Martin Luther
(Sptmittelalter, Humanismus, Reformation /Studies in the Late Middle Ages, Humanism and the
Reformation)

Gottes Nhe unmittelbar erfahren: Mystik im Mittelalter und bei Martin Luther (Sptmittelalter, Humanismus, Reformation /Studies in the Late Middle Ages, Humanism and the Reformation)

Von Mohr Siebeck

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1701323 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-01Abmessungen: 9.65 x
1.14b x 6.50l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe349 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Mohr Siebeck : Gottes Nhe unmittelbar erfahren: Mystik im Mittelalter und bei Martin Luther
(Sptmittelalter, Humanismus, Reformation /Studies in the Late Middle Ages, Humanism and the Reformation)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Gottes Nhe unmittelbar erfahren: Mystik im Mittelalter und bei Martin Luther (Spätmittelalter, Humanismus, Reformation /Studies in the Late Middle Ages, Humanism and the Reformation):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
unentbehrlich für das Verständnis LuthersVon Dieter KampenDie gesammelten Aufsätze sind nicht alle von gleichem Interesse, aber wer sich für den mystischen Grund Luthers Theologie interessiert, bzw. wer sich überhaupt für Luthers Theologie interessiert, kommt an diesem Buch nicht vorbei. Insbesondere der Vortrag von Berndt Hamm fasst in meisterhafter Klarheit zusammen, was zu diesem Thema zu sagen ist.

KurzbeschreibungThema dieses Tagungsbandes ist die abendländische Mystik in ihrer Veränderungsdynamik vom 12. bis 16. Jahrhundert. Sie wird als Fortschreibung von Traditionen und Grundkonzeptionen, zugleich aber auch als eine Abfolge von Brechungen und Neukonfigurationen dargestellt. Den ersten Schwerpunkt bildet das ausgehende Mittelalter, das als Zeitalter einer sehr lebenskräftigen Mystik verstanden wird. Der zweite Schwerpunkt liegt bei Martin Luther. Aus verschiedenen Perspektiven wird die Auffassung vertreten, dass die Gesamtkonzeption der reformatorischen Theologie Luthers mystischen Charakter habe und dass die Genese dieser Theologie als Ausbildung einer neuen Gestalt von Mystik zu beschreiben sei.Mit Beiträgen von: Andreas Zecherle , Christoph Burger , Berndt Hamm , Barbara Steinke , Volker Leppin , Sven Grosse , Heidrun Munzertber den Autor und weitere MitwirkendeBerndt Hamm, Geboren 1945; Studium in Heidelberg und Tübingen; 1975 Promotion; 1981 Habilitation; seit 1984 Professor für Neuere Kirchengeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg.Volker Leppin, Geboren 1966; 1994 Studium der Theologie und Germanistik, Promotion Heidelberg, 1997 Habilitation Heidelberg, 1998-2000 Professurvertretung Frankfurt/M., 2000-10 Lehrstuhl für Kirchengeschichte Jena, seit 2010 Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Leiter des Instituts für Spätmittelalter und Reformation in Tübingen.